

Schulinterner Lehrplan für die Stufen 9 (G9)
Städt. Gymnasium Herzogenrath

Musik

Jahrgangsstufe 9 und 10



UV 9.1 Ca. 8 – 10 Std. Musiktheater erleben		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik		
Inhaltlicher Schwerpunkt: Musiktheater		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - hören und beschreiben Musical-/Bühnenmusik - deuten den Ausdruck der Musik innerhalb des Gesamtkunstwerks ggf. auch bei verschiedenen Inszenierungen <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - realisieren Musik aus einer besprochenen Bühnenproduktion - arbeiten ggf. auch szenisch zur Musik - entwerfen Konzepte zu Bühnenbild/ Beleuchtung/ Kostüm/ Maske <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren die besprochene Produktion - beurteilen kriteriengeleitet eigene und fremde Gestaltungen von Musical-/Bühnenmusik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formaspekte von Theatermusik (Arie, Song, Overtüre, Melodram o.ä.) - Bedeutungskonventionen verschiedener musikalischer Parameter aus Melodie, Harmonie, Rhythmus oder Instrumentierung im Zusammenhang mit Bühne <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Klassenmusizieren: ein- und mehrstimmiges Singen - Ggf. szenische Bühnenarbeit - Ggf. Portfolioarbeit zu Bühne/ Kostüm <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktische Beiträge, ggf. Präsentation - schriftliche Übungen, ggf. Portfolio, Test oder Referat - mündliche Beiträge, v.a. Unterrichtsgespräch 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein ausgewähltes Musical/ Schauspiel mit Musik/ Musiktheaterwerk - verschiedene Szenen unterschiedlicher Bühnenwerke <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - ggf. Besuch einer Aufführung mit Vor- und Nachbesprechung <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Medienbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Kulturreisebüro "Musicalland" - Internetrecherche und Erstellung eines Prospekts / multimedialer Werbung (Verbraucherberatung)

UV 9.1/2 ca. 8 – 10 Stunden

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Kontrast und Entwicklung als Prinzip: Sonate und Symphonie der Wiener Klassik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- beschreiben unter Verwendung der Fachsprache wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen (z.B. Grafik, Choreografie, Lernvideo, Podcast...) <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze- erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none">- Partiturlesen- Takt, Tempo, Rhythmus der bearbeiteten Symphonie- Melodie: Intervalle und ihre Bedeutungskonventionen; Diatonik, Chromatik- Harmonie: Bestimmen von Tonarten, Funktionen- Formaspekte: Motivverarbeitung, Sonatenhauptsatzform, Periodenbau <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">- Arbeit am Notentext, Textarbeit <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none">- praktische Beiträge, ggf. Präsentation eines Podcasts/Lernvideos/einer Grafik oder Choreografie- schriftliche Übungen, ggf. Portfolio, Test oder Referat- mündliche Beiträge, v.a. Unterrichtsgespräch	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none">- Symphonien von Haydn bis Beethoven <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ggf. Konzert- oder Probenbesuch bei einem Sinfonieorchester <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 9.2 Ca. 10 Std. Entwicklung der Musikmedien

Inhaltsfeld: Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte: Medien – von der Drehorgel zum Streaming

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- beschreiben, analysieren und deuten Musik im Zusammenhang mit einem Medium <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- entwerfen und realisieren ggf. Musik für ein digitales Medium (Drehorgelwalze, GarageBand, Audacity...) <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- erläutern, diskutieren und beurteilen Musik im Zusammenhang mit Medien	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none">- Medienentwicklung in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang (z.B. Jazz und Grammophon, Charts und Radio, Techno und der Synthesizer. ...) <p>musikalische Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none">- Besonders die Wiederholung und Vertiefung von Rhythmus, Takt und Tempo- Wiederholung von melodischen und harmonischen Strukturelementen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none">- Eigenkomposition- mündliche Beiträge, v.a. Unterrichtsgespräch- Schriftliche Beiträge (Test, Portfolio, Referat...)	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none">- diverse historische Tonaufnahmen- Techno, Hip Hop, House o.ä. (Musik mit Samples)- Sequenzer-Programme, digitale Werkzeuge (z.B. GarageBand, Audacity)- Musik und Recht (Gema/Urheberrecht) <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ggf. Komposition von EDM-Tracks (mithilfe von GarageBand)

SGH

Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms und des Kernlehrplans Musik hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen:

Überfachliche Grundsätze

- Schülerinnen und Schüler werden in dem Prozess unterstützt, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial kompetente und engagierte Persönlichkeiten zu werden.
- Der Unterricht nimmt Rücksicht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.
- Geeignete Problemstellungen bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- Die Unterrichtsgestaltung ist grundsätzlich kompetenzorientiert angelegt.
- Der Unterricht vermittelt einen kompetenten Umgang mit Medien. Dies betrifft sowohl die private Mediennutzung als auch die Verwendung verschiedener Medien zur Präsentation von Arbeitsergebnissen.
- Der Unterricht fördert das selbstständige Lernen und Finden individueller Lösungswege sowie die Kooperationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- Die Schülerinnen und Schüler werden in die Planung der Unterrichtsgestaltung einbezogen.
- Der Unterricht wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern evaluiert.
- Die Schülerinnen und Schüler erfahren regelmäßige, kriterienorientierte Rückmeldungen zu ihren Leistungen.
- In verschiedenen Unterrichtsvorhaben werden fächerübergreifende Aspekte berücksichtigt.

Fachliche Grundsätze

- Ordnungssysteme musikalischer Strukturen mit ihren Fachbegriffen werden den Schülerinnen und Schülern altersgerecht und kontextbezogen vermittelt.
- Der Einsatz der Fachmethoden (z.B. Musikanalyse) ergibt sich aus dem inhaltlichen Kontext und ist kein Selbstzweck (keine Musikanalyse um der Musikanalyse willen).
- Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik sollen die musikkulturelle Vielfalt im Sinne des interkulturellen Lernens widerspiegeln.
- Schülerinnen und Schüler mit instrumentalen und vokalen Fähigkeiten können diese themenbezogen in die gemeinsame Unterrichtsarbeit einbringen.
- Der Umgang mit Notationen wird funktional eingesetzt: zur Veranschaulichung musikalischer Strukturen und als Mittel der Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen.

Arbeitsmappen

- Führung einer Sammelmappe für das Fach Musik durchgehend für die Jahrgangsstufen 5-6 und 7-10
- 1-2 mal pro Schuljahr (in 5-6) bzw. pro Halbjahr (in 7-10) Erstellung eines thematisch orientierten Portfolios

